

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

1. Inn der Vereinigung mit Christo durch den Glauben stehet deß
Menschen Vollkommenheit vnnd Seligkeit/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116685)

David hilff ewiger Gott / wie hat der Mann geschritten : Ich schwemme mein Bett die ganze Nacht / spricht er : Ich habe mich müde geschreyen / mein Hals ist heiser / etc. Nun mein Gott lasse mich auff diesem Creutz vñ Streitwege nach deiner allerheiligsten Ordnung vñnd Wolgefallen nicht müde werden / sondern fortfahren inn dem Kampff / der mir verordnet ist / vñnd sehen auff Jesum Christum / den Anfänger vñnd Vollender des Glaubens / auff daß ich einen guten Kampff kämpffe / Glauben behalte / vñnd die Kron der Gerechtigkeit Jesu Christi erlangen möge.

Super Cap. VI.

I. Inn der Vereinigung mit Christo durch den Glauben siehet des Menschen Vollkommenheit vñnd Seligkeit / darzu der Mensch nichts thun kan / sondern hindert sich viel mehr an Gottes Gnad durch seinen bösen Willen / Christus aber thut allein in vns.

Ach mein Gott / durch den Abfall von dir / da ich mich auff die Creatur / auff mich selbst / auff meine eigene Ehr / enghen Willen gelehret / bin von dir gescheydet / vñ ist die wahre Vereinigung vñder vns getrennet : Aber ewigen Danck sage ich deiner herzlichen Barmherzigkeit / daß du dich inn Christo

N. v.

Jesu

Du wider inn Gnaden zu mir gewendet hast:
 denn du hast lassen deinen Sohn Mensch wer:
 den vnd mit menschlicher Natur vereinigt / auff
 daß die Menschliche Natur dadurch widerumb
 mit dir vereiniger würde: Also hastu / wie die
 Menschliche Natur durch das höchste Ubel ver:
 derbet war / dieselte mit dem höchsten Gut / welches
 Jesus dein Sohn ist / würcklich gebessert: Ach
 laß mich auch dieser Vereinigung fruchtbarlich
 genießen / ja lasse es eine ewige Vereinigung
 seyn / daß mich weder Hohes noch Niedriges / we:
 der Engel noch Fürstenthumb / noch eine einige
 Creatur mich scheide von diser deiner Liebe: Laß
 mich inn diser Vereinigung empfinden dein / als
 daß geistlichen Weinstocks Saft vnd Krafft:
 denn du mußt in diser Vereinigung würcken / ich
 muß leiden / du mußt geben / ich muß empfangen:
 Ach lasse mich doch die Krafft diser Vereinigung
 in mir durch den lebendigen Glauben empfinden /
 O mein Jesu / daß du sehest mein Licht in mir /
 mein Krafft in mir / mein Frid in mir / mein Ruhe
 in mir / mein Leben in mir / auff daß ich alles mein
 Leben / Trost / Hoffnung / Hehl vnd Seligkeit als
 lein in dir suche / dir anhangen / dich liebe / zu dir
 schreue: Ach wohne doch / Krafft dieser Verein:
 gung / O du mein Seelen / Schag Jesu / inn mir /
 auff daß ich nit allein wissen möge was diese dei:
 ne vereinigung sey / sondern in mir würcklich em:
 pfinden möge wie du in mir lebest / liebest / beiest:
 Dir sey Ehr in Ewigkeit.

2. Es muß nichts inn dir seyn / das Gottes Willen vñ Werck verhindere / oder demselben widerstrebe: vñnd so lange du das nicht thust / wirst / vñnd nit bey dir ist ein bloß lauter Leyden / also daß GOTT alles allein in dir thue vñnd wircke / du aber ledest ihn vñnd sein Werck / vñnd seinen Willen in dir / so lange hinderst du GOTT / daß er sich mit deiner Seelen nicht vereiniget / sein Bild in dir erneuere / vñnd dein verderbte Natur bessern kan.

NB.

Wesche hier über das 2. Genferlein über das
34. Cap. im 1. Buch.

Wie mein Allerliebster Gott / ich befinde ja wol in mir / daß ich nichts vermöge außzuricht in göttlichen Händeln meiner Seligkeit / so gar / daß ich mich viel mehr hindere / denn gleich wie zu meiner seiblichen geburt ich nichts habe thut / oder mitwirken können / vñnd mich selbst nit schaffen / also kan ich zu meiner neuen Geburt auch nichts wirkliches thun: verderben kan ich mich leider allzumol / verliere mich / vñnd töden / aber er neuere / widerbringen / beyleben / gerecht vñnd lebendig machen kan niemand mit / als du O mein HERR Jesu: das verlorne Schaf

X vj

muß